

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2024****1. Steuerfestsetzung**

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in derselben Höhe wie für das Jahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid. Die Hebesätze betragen 350 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und 320 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2024 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen oder einzuzahlen. Bei Abbuchern werden die fälligen Beträge fristgerecht abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung, bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Bürgermeisteramt Ingelfingen, Schlossstr. 12, 74653 Ingelfingen eingelegt werden. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der angeforderten Steuer wird dadurch nicht aufgehalten. Einwendungen, die sich gegen die Feststellung im Einheitswert oder Grundsteuermessbescheid richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren gegen diese Bescheide beim zuständigen Finanzamt geltend zu machen.

Ingelfingen, den 12. Januar 2024

Michael Bauer, Bürgermeister

Informationen zur Grundsteuerreform ab 01.01.2025 finden Sie auf unserer Homepage unter www.ingelfingen.de unter der Rubrik Leben & Wohnen / Steuern & Gebühren.

RATHAUSNACHRICHTEN**Müllabfuhr**

Leerung der **Restmülltonne** am **Freitag, 12. Januar 2024** und Abholung des **gelben Sacks** am **Samstag, 13. Januar 2024** sowie Leerung der **Bi-oenergietonne BETty** am **Freitag, 19. Januar 2024**.

Christbaumsammlung in Ingelfingen und den Teilorten Lipfersberg und Criesbach am 13.01.2024 ab 9:00 Uhr durch die ev. Pfadfinder. Weitere Infos unter Vereinsnachrichten.

Abfallwirtschaft organisiert Christbaumsammlung am Samstag, 13.01.2024, im gesamten Hohenlohekreis. Die vollständig abgeräumten Christbäume müssen bereits am Vortag gut sichtbar am Rand des Grundstücks zur Abholung bereitgelegt werden. Alternativ können die abgeschmückten Bäume auch bequem und kostenlos auf den Grün- und Reisisigplätzen im Hohenlohekreis abgegeben werden. Die Abgabe ist auf allen Plätzen möglich, die Reisisig annehmen.

Schwimmhalle

Die Schwimmhalle ist seit dem 08.01.2024 wie folgt geöffnet:

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Freitag: 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstag: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Sonntag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Öffnungszeiten nur für Erwachsene:

Mittwoch: 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag: 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Öffnungszeiten nur für Damen:

Donnerstag: 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr



Die Stadt Ingelfingen sucht wegen der Zurrücksetzung einer Mitarbeiterin zum 01. März 2024 für das Dorfgemeinschaftshaus Weldingsfelden eine tüchtige, engagierte

Reinigungskraft (m/w/d).

Wir erwarten von Ihnen Zuverlässigkeit sowie eine selbständige und sorgfältige Arbeitsweise bei der Herstellung von Sauberkeit und Hygiene in den verschiedenen Räumlichkeiten. Erste Erfahrungen als Reinigungskraft sind wünschenswert.

Der wöchentliche Beschäftigungsumfang der unbefristeten geringfügigen Beschäftigung beträgt ca. 4 Stunden. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bitten wir um Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Post oder E-Mail an die Stadtverwaltung Ingelfingen, Schlossstraße 12, 74653 Ingelfingen bzw. info@ingelfingen.de. Nähere Informationen zum Umfang der Arbeiten erhalten Sie gerne bei Herrn Ortsvorsteher Armin Müller, Tel. 07938 7220.

Bitte senden Sie uns bei schriftlicher Bewerbung nur Kopien ohne Plastikhüllen o.ä. zu, es erfolgt keine Rücksendung der Unterlagen. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 EU-DSGVO können Sie unserer Homepage im Bereich *Stadt Ingelfingen - Service & Impressum* entnehmen.

Gärten in Ingelfingen zu verpachten

Die Stadt Ingelfingen verpachtet mehrere Gartengrundstücke zum Anbau im Grabenweg/Ingelfingen (keine Freizeitgrundstücke!). Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung, Frau Nancy Rohrmann, Tel.: 07940/1309-34 oder E-Mail nancy.rohrmann@ingelfingen.de.

Garten in Eberstal zu verpachten

Die Stadt Ingelfingen verpachtet ein Gartengrundstück in Eberstal. Interessenten wenden sich bitte an den Ortsvorsteher Herrn Maximilian Mitsch, E-Mail ortschaft-eberstal@hotmail.com oder Tel.: 0152/08210949.

Geschäftsräume zu vermieten

In Ingelfingen sind ab sofort Geschäftsräume zu vermieten. Es handelt sich dabei um 3 Büroräume mit WC, Flur und Vorraum (insgesamt ca. 66 qm). Außerdem sind dort weitere 3 Büroräume mit WC, Flur (ca. 84 qm) und Terrasse zu vermieten. Es besteht die Möglichkeit, die gesamten Räumlichkeiten zu mieten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Ingelfingen, Frau Malin Bannert, Tel.: 07940/1309-32 oder E-Mail: malin.bannert@ingelfingen.de.

Blutspenderehrung

Neun Ingelfinger Bürgerinnen und Bürger waren am 19. Dezember im Neuen Schloss in Ingelfingen eingeladen, um von Bürgermeister Michael Bauer im Rahmen einer kleinen Feierstunde für ihr Engagement als Blutspender ausgezeichnet zu werden. Auch im Namen des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes, bedankte er sich für die große und uneigennützigere Bereitschaft der Blutspender, die gemeinsam 265-mal gespendet hatten – dies entspricht rund 132,5 Litern Spenderblut. Der Blutspendedienst ist auf jeden einzelnen Blutspender angewiesen, betonte Bürgermeister Bauer in seiner Ansprache. Blut bedeutet Leben, denn ohne Blut können wir nicht leben. Deshalb retten alle Menschen, die etwas von ihrem Lebenssaft spenden, zuverlässig Leben. Sie schenken einem anderen Menschen die Wiederherstellung seiner Gesundheit und oft sogar ein zweites Leben. Im Beisein der stellvertretenden Bürgermeister Dr. Ulrich Baum und Karin Hagdorn sowie von Patrick Braun und Wolfgang Elsässer vom Deutschen Roten Kreuz, überreichte Herr Bürgermeister Bauer die Ehrennadeln und Urkunden des DRK sowie ein kleines Präsent der Stadt Ingelfingen. Für 10-maliges Blutspenden erhielten die Ehrennadel in Gold Elaine Argast, Rainer Bürkert, Daniela Huber und Marc Schmeißer. Für 25-maliges Spenden wurden Christian Zürn und Roland Endlich ausgezeichnet. Für 50-maliges Blutspenden wurden geehrt Ursula Schöller und Werner Zürn. Für 75 Blutspenden erhielt die Blutspenderehrennadel in Gold Olaf Roeder.



Feuerwehr Tel. 112

Was gibt es Neues aus dem Gemeinderat?

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am **19. Dezember 2023** über folgende Themen beraten und wie folgt entschieden:

TOP 1 – Erddeponie Langgraben – Rückdelegationsmöglichkeit als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Unter diesem TOP hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Verwaltung gegenüber dem Landkreis erklärt, dass die Aufgabe als öffentlich-rechtlicher Entsorger (örE) für die Erddeponie Langgraben künftig nicht mehr wahrgenommen wird. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, das Verfahren zur Rückgabe der örE-Eigenschaft an den Landkreis einzuleiten.

Unter TOP 2 – Hochwasserschutz Tadle, Eberstal wurde der Gemeinderat über die Vergabe der Arbeiten nach erfolgter Ausschreibung nach VOB informiert. Die günstigste wertbare Bieterin, ist die Firma Bokmeier GmbH aus Bad Mergentheim zum Bruttoangebotspreis von 234.582,24 €. Die Kostenschätzung für diese Maßnahme belief sich auf 247.735,39 €.

TOP 3 – Kommunalwahlen am 9. Juni 2024, Bildung des Gemeindevwahlausschusses

Unter diesem TOP hat der Gemeinderat folgende Personen in den Gemeindevwahlausschuss gewählt:

Stellvertretender Vorsitzender: Siegfried Swoboda

Beisitzer: Markus Rieker

stv. Beisitzerin: Barbara Walter

Beisitzerin: Carolin Sahn

stv. Beisitzerin: Ann-Kathrin Steinbeck

Beisitzer: Matthias Wied

stv. Beisitzerin: Tina Götz

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses ist kraft Gesetzes Bürgermeister Michael Bauer, da er kein Wahlbewerber ist.

TOP 4 – Kostensteigerung Mensaessen Georg-Fahrbach-Schule – Entscheidung über die Höhe des städt. Zuschusses

Seit dem Jahr 2008 wird in der Georg-Fahrbach-Schule ein Mittagstisch angeboten. Es handelt sich um ein sehr gutes, ausgewogenes und vielseitiges Essen mit Hauptgang sowie Suppe oder Dessert. Aufgrund der hohen Inflation und dadurch gestiegenen Lebensmittelpreise sowie Lohnerhöhungen

und Preissteigerungen bei den Energiekosten hat das Seniorenstift mitgeteilt, dass eine Erhöhung des Bezugspreises für das Essen ab dem 01.01.2024 leider unumgänglich ist. Der Preis wird ab dem 01.01.2024 von 6 € netto auf 6,50 € netto (6,96 € brutto) steigen. Der Verkaufspreis wird damit auf 7 € festgesetzt.

Unter diesem TOP hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Schülerinnen und Schüler weiterhin 4 € pro Mensaeessen bezahlen und der städtische Zuschuss pro Schüleressen auf 3 € erhöht wird.

Unter TOP 5 hat der Gemeinderat die Festsetzung der Wassergebühren der Stadt Ingelfingen für das Jahr 2024 und 2025 beschlossen.

Unter TOP 6 wurde die Festsetzung der Abwassergebühren der Stadt Ingelfingen für das Jahr 2024 und 2025 beschlossen.

Unter TOP 7 hat der Gemeinderat der Annahme folgender Spenden zugestimmt:

Von der Firma Bürkert Werke GmbH & Co. KG ist eine Spende über 1.000 € für die Freiwillige Feuerwehr Ingelfingen sowie eine weitere Spende über 2.261,00 € für die Georg-Fahrbach-Schule in Ingelfingen eingegangen.

Die Volksbank Hohenlohe eG hat 100,- € für die Kita "Sonnenschein" in Ingelfingen gespendet.

TOP 8 – Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen

Unter diesem TOP gab Bürgermeister Michael Bauer bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. November 2023 über Personalangelegenheiten beraten und beschlossen wurde.

Unter TOP 9 – Verschiedenes wurde der Gemeinderat über die Homepage des AZV (Abwasserzweckverband) Hohenlohe Kochertal, über die Änderung der LBO (Landesbauordnung) sowie über die Änderung der Muster-Konzessionsverträge für Strom und Gas informiert.

WELDINGSFELDEN

Seniorenachmittag am Dienstag, 16. Januar 2024 um 14:30 Uhr im Bartholomäussaal in Weldingsfelden. Alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind hierzu herzlich eingeladen.

STANDESAMT UND GLÜCKWÜNSCHE



Wir gratulieren

zum Geburtstag am

12.01. Kurt Schertle, Ingelfingen 80 J.
18.01. Maria Beck, Dörrenzimmern 70 J.

zur Geburt von Leo am 06.12. Natalie & Marco Hambrecht, Criesbach, und von Jonas am 17.12. Anja & Andreas Joiko, Weldingsfelden.

† **Verstorben** sind am 01.01. Marianne Stier, Ingelfingen, und am 03.01. Helmut Hermann, Ingelfingen.



Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feierten am 03.01. die Eheleute **Christel und Erich Föhl** aus Ingelfingen.



Herr Bürgermeister Michael Bauer überbrachte im Namen der Stadt Ingelfingen und auch persönlich dem Ehepaar zu Ihrem 60. Hochzeitstag die herzlichsten Glückwünsche. Für die Zukunft wünschte er alles Gute, vor allem noch viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Anzeigen / Veröffentlichungen für den "Amtsboten"

richten Sie bitte an: Redaktion Amtsbote
z. Hd. Frau Tina Götz
Schlossstraße 12, 74653 Ingelfingen
Tel. 07940/1309-22, Fax 07940/1309-62
oder per E-Mail an redaktion@ingelfingen.de

PERSONELLES

NACHRUF

Am 3. Januar 2024 verstarb im Alter von 93 Jahren

Herr Helmut Hermann

aus Ingelfingen.

Herr Hermann war von Juni 1980 bis November 1999 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Ingelfingen, gut 34 Jahre lang war er SPD-Mitglied. Aufgrund seines freundlichen und besonnenen Wesens genoss er allgemein hohe Wertschätzung.

Wir verlieren mit ihm einen geachteten und stets zuverlässigen Mitmenschen. Seiner Lebensgefährtin, seinen Nichten und Neffen und allen Angehörigen gilt unser tiefes, aufrichtiges Mitgefühl.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Ingelfingen und den Gemeinderat
Michael Bauer, Bürgermeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Tel. 53112 od. 545431 - Fax 545432

www.feuerwehr-ingelfingen.de



Gesamtfeuerwehr Ingelfingen

Altersgruppe

Sonntag, 14. Januar 2024, 9:00 Uhr Gerätehaus Ingelfingen Unfallverhütung, Dienstplan und Sonstiges und kleines Frühstück. Anzug Uniform.

Das nächste Schwimmen mit Wassergymnastik findet am Dienstag, 16. Januar 2024 um 19:00 Uhr statt.

Voranzeige:

Uniformtausch für die Altersgruppe am Samstag, 10. Februar 2024 ab 14:00 Uhr Gerätehaus Ingelfingen.

Abt. Ingelfingen & Criesbach

Sonntag, 14.01., 9:00 Uhr

Dienst für gesamte Abteilung, inkl. Altersgruppe. Einsatz-Grundsätze, Dienstplan, UVV & Sicherheitsbelehrung, Aktuelles.

Im Anschluss: gemütlicher Ausklang.

Anzug: Gala-Uniform

Dienstag, 23.01., 19:00 Uhr

- Instandhaltungsdienst: T. Bauer, K. Ehrmann, M. Endlich.

V: S. Magnussen

- Maschinisten Fahr- u. Übungsdienst

Abt. Diebach

Samstag, 13.01., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung im DGH mit Altersgruppe, Frauen, Freund oder Freundin

Anzug: Uniform oder Poloshirt mit Hose

Abt. Eberstal

Donnerstag, 18.01., 19:00 Uhr

UVV / D. Göker

Samstag, 27.01., 19:00 Uhr

Abteilungsversammlung Abt. Eberstal

Anzug: Gala-Uniform

Ort: Gemeindehalle Eberstal

SONSTIGES

Rettungsdienst

Tel. 112

Notfallbereitschaft der Ärzte

Einheitliche Notfallnummer

für die Gesamtgemeinde Ingelfingen

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Ebenfalls die fachärztlichen Dienste (augen-, kinder- und HNO-ärztliche Notfalldienste)

(täglich von 18:00 Uhr – 8:00 Uhr, Mittwoch ab 13:00 Uhr, Freitag ab 16:00 Uhr, am Wochenende durchgängig bis montags 8:00 Uhr, an Feiertagen ebenfalls durchgängig bis 8:00 Uhr)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Allgemeiner Notfalldienst:

Öhringen: *Hohenloher Krankenhaus gGmbH, Kastellstr. 5, 74613 Öhringen, Tel. 07941/6920*

Samstag, Sonntag & Feiertage, 10:00 – 18:00 Uhr

Bad-Mergentheim: *Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim gGmbH, Uhlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim*

Samstag, Sonntag & Feiertage, 10:00 – 18:00 Uhr

Der **zahnärztliche Notfalldienst** kann unter der Notfalldienst-Nr. 0761/120 120 00 abgefragt werden.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche ist die Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag: von 9:00 bis 15:00 Uhr und werktags von 18:00 bis 21:00 Uhr.

In unaufschiebbaren Fällen übernehmen die Kinderärzte des Diakonieklinikums außerhalb der Sprechstundenzeiten die Versorgung. Unter der Woche wählen Sie die einheitliche Notfallnummer Tel. 116 117.

Dienstbereitschaft der Apotheken:

Der Apotheken-Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des folgenden Tages. Kurzfristige Änderungen sind aus der Tagespresse zu erfahren.

Der Apotheken-Notdienstkalender kann im Internet unter www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html abgerufen werden.

- 12.01. Stadt-Apotheke Krautheim
- 13.01. Comburg Apotheke Künzelsau
- 14.01. Rats-Apotheke Forchtenberg
- 15.01. Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
- 16.01. Schloss-Apotheke Neuenstein
- 17.01. Schloss-Apotheke Ingelfingen
- 18.01. Marien-Apotheke Dörzbach

Diakoniestation Künzelsau

Pflege team

Niedernhall/Ingelfingen Tel. 07940/544426

Dörzbach Tel. 07937/8038370

Pflegedienstleitung:

Birgit Pohl & Martina Wägelein Tel. 07940/93950-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe:

Tanja Hollenbach Tel. 07940/93950-16

Hospizdienst Region Kocher-Jagst:

Begleitung für Schwerkranke und Sterbende sowie für ihre Angehörigen.

Carmen Landwehr Tel. 07940/93950-12

E-Mail: c.landwehr@hospizdienst-kocher-jagst.de

Unser Angebot:

Alten- und Kinderkrankenpflege, Familienpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Palliativpflege, Kurse in häuslicher Krankenpflege, häuslicher Betreuungsdienst, betreuter Seniorenkreis, Beratung, Gesprächskreis, Hausnotruf, 24h Rufbereitschaft

Wir sind zuständig für folgende Städte und Gemeinden mit Teilorten:

Künzelsau, Ingelfingen (ohne Diebach und Eberstal), Niedernhall, Weißbach, Forchtenberg, Dörzbach, Buchenbach.

Falls Sie uns nicht persönlich erreichen, können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen sobald als möglich zurück.

Diakonie daheim

Pflege team Mittleres Kochertal

Schwester Juliane Fürstenau Tel. 07947/4119969

E-Mail: diakoniedaheim@dasdiak.de

Unser Angebot:

Individuelle Beratung, für Pflegekassen erforderliche Beratungsbesuche, Behandlungspflege vom Arzt verordnet, körperbezogene Pflegemaßnahmen, ambulante Kinderkrankenpflege, Assistenz im Haushalt, Angebote bei Demenz, Hausnotruf und Rufbereitschaft, Betreuung daheim

Wir sind zuständig für folgende Städte und Gemeinden mit Teilorten:

Forchtenberg, Weißbach, Niedernhall, Ingelfingen, Künzelsau, Dörzbach, Buchenbach.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um die ambulante Pflege. Rufen Sie uns an. Wenn Sie uns persönlich nicht erreichen, sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Bereich: Eberstal und Diebach

Kath. Sozialstation Jagsttal gGmbH

74238 Krautheim, Altkrautheimer Straße 7

Tel. 06294/ 42 76 60, Fax 06294/ 42 76 61

www.sozialstation-jagsttal.de

E-Mail: sozialstation@jagsttal.de

Ansprechpartnerin: Frau Zeljka Primorac

Die Kath. Sozialstation bietet mit ihrem Team alle Formen ambulanter Pflege an:

- Kranken- und Altenpflege
- Familien- und Kinderkrankenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Med. Fußpflege
- Essen auf Rädern (warm)

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um die häusliche Pflege - auch bei Ihnen zu Hause. Wenn Sie uns nicht persönlich erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Altenheim Krautheim, 74238 Krautheim, Burgweg 2, Tel. 06294/42300

Heimleitung: Tel. 06294/42 30 24

Wir bieten: Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Nachtpflege, Betreuungsnachmittage. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

STADTBÜCHEREI

INGELFINGEN ☎ 1309-42



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr.



Mach mit...
damit unsere Stadt sauber bleibt!

Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen

Weihnachtsfeier der Primarstufe an der Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen



Die Weihnachtsfeier der Primarstufe stand ganz unter dem Motto „Weihnachtsbräuche“.

Nach den eröffnenden Worten von Frau Truetsch präsentierten Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 mit ihren Religionslehrerinnen Frau Kraft und Frau Herrmann ein Theaterstück zu den Weihnachtsbräuchen. Im Anschluss daran zeigten die Schüler/innen der 3a unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Palti ihr akrobatisches Können. Die Klasse 2a führte sogar ein Theaterstück „Der Weihnachtshase“ auf. Musikalische Einlagen gab es von den 4. Klassen. Die Klasse 4a tanzte zum englischen Weihnachtslied „This Little Light of Mine“ und die Klasse 4b sang „The Yummy Christmas Tree“ inklusive Begleitung durch Orff Instrumente. Danach zeigte die Klasse 2b noch einen besinnlichen Lichtertanz.

Als Abschluss sangen alle Schüler und Schülerinnen der Primarstufe gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und den Gästen das Lied „Was hat wohl der Esel gedacht?“ Nach dem gemeinsamen musikalischen Abschluss und den Weihnachtswünschen von Frau Truetsch sammelten sich die Kinder nochmals in ihren Klassenzimmern und starteten im Anschluss daran in die wohlverdienten Weihnachtsferien.



* * * * *

Einladung zum Infoabend an der Georg-Fahrbach-Gemeinschaftsschule Ingelfingen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, Sie haben ein Kind in Klasse 4 und möchten sich umfassend über die Lernmöglichkeiten, Arbeitsweisen und Abschlüsse an unserer Gemeinschaftsschule informieren? Dann nutzen Sie doch einen unserer Infoabende um uns kennenzulernen.

Ganz herzlich eingeladen sind dazu alle Eltern und Kinder, die vor der Entscheidung stehen, welche Schule im Anschluss an die Grundschulzeit besucht werden soll.

Unsere Gemeinschaftsschule bietet zum einen gymnasiales Lernen mit direkten Anschlüssen an die gymnasialen Oberstufen. Besonders hervorzuheben sind dabei unsere engen Kooperationen mit dem Schlossgymnasium in Künzelsau und der kaufmännischen Schule in Öhringen, aber auch langjährige und erfolgreiche Arbeit im Bereich des Hauptschul- und Realschulzuges.

An unseren Infoabenden lernen Sie Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler kennen, die Ihnen Einblicke in unser tägliches Arbeiten und Lernen geben. Darüber hinaus informieren wir sie ausführlich über unsere Lernmaterialien, unsere Lernplattform und über die spezifischen Dinge unseres Schulalltags. Gerne besprechen wir dabei auch Ihre Fragen.

Programm:

- Begrüßung und kurzer Impulsvortrag zur Gemeinschaftsschule und der Georg-Fahrbach-Schule.
- Einblicke in das Lernen und Arbeiten an unserer Schule
- Workshops für die Kinder
- Schulhausrundgang

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie uns zusammen mit Ihrem Kind am **Donnerstag, 11. Januar 2024 um 18:00 Uhr** oder am **Mittwoch, 28. Februar 2024 um 18:00 Uhr**. Dauer ca. 2 Stunden. Der Treffpunkt ist am neuen Haupteingang unseres Neubaus.

Gerne können Sie sich bereits im Voraus auf unserer Homepage unter www.schule-ingelfingen informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schulleitung und das Lehrerteam der Georg-Fahrbach-Schule

Forstbezirk Tauberfranken

Wald gesperrt wegen Wildschwein- Jagd

Am Freitag, den 12. Januar, findet in den Staatswäldern „Mühlberg“ (zwischen Lipfersberg und Taläcker) und den jeweils angrenzenden Jagdbögen eine Drückjagd auf Schalenwild statt. Dabei bringen Treiber und Hunde Wild in Bewegung. Die Jagd erfolgt in erster Linie auf Wildschweine

aber auch auf Rehwild. Es gibt in Baden-Württemberg aktuell keinen Fall der Afrikanischen Schweinepest. Das Ziel aber ist es die Wildschwein-Bestände im Wald so gering zu halten, dass bei einem etwaigen Ausbruch der Tierseuche diese einfacher kontrolliert werden kann. Das Jagdgeschehen beginnt ab 8:00 Uhr und endet um 15:30 Uhr. Der Forstbezirk Tauberfranken bittet alle Waldbesucher, die Gebiete während dem Jagdgeschehen zu meiden, Absperrungen und Warnschilder an den Forstwegen zu beachten.

Landratsamt Hohenlohekreis

Probealarm im Hohenlohekreis am 13. Januar 2024

Die nächste turnusgemäße Probealarmierung der funkansteuerbaren Sirenen für die Feuerwehren des Hohenlohekreises findet am Samstag, 13. Januar 2024, statt. Dabei werden die funkansteuerbaren Sirenen aller Gemeinden und Ortsteile im Hohenlohekreis zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr ausgelöst.

* * * * *

Tierhaltung beim Veterinäramt registrieren

Das Veterinäramt informiert über Änderungen bei Meldepflichten von Tierhaltern ab Januar 2024

Für alle Halter landwirtschaftlicher Nutztiere, unabhängig ob es sich um gewerbliche Tierhaltungen oder Hobbytiere handelt, gilt:

1. Stichtagsmeldung zum 1. Januar 2024:

Die Viehverkehrsverordnung schreibt vor, dass die Halter von Schweinen, Schafen und Ziegen ihren Tierbestand zum Stichtag 1. Januar spätestens bis zum 15. Januar in der HIT-Datenbank gemeldet haben müssen. Dabei sind die verschiedenen Alters- bzw. Gewichtsklassen zu beachten. Die Meldung ist für alle Halter von Schweinen, Schafen und Ziegen verpflichtend vorgeschrieben, unabhängig von Nutzungsart oder Tierzahl, d.h. auch Hobbyhalter müssen melden. Lediglich Minipigs, die weder zu Zucht- noch zu Mastzwecken gehalten werden, sind von der Stichtagsmeldung ausgenommen. Sollten zum 1. Januar keine Tiere eingestallt sein, ist der Bestand mit Null Tieren zu melden. Sofern die Tierhaltung aufgegeben wurde, ist diese abzumelden (s.u.).

Die Stichtagsmeldung kann auf verschiedenen Wegen erfolgen:

- Meldung über die Tierseuchenkassen Baden-Württemberg.

- Meldung mit vorgedruckter Meldekarte des LKV. Die Meldekarte kann beim LKV unter tierkennzeichnung@lkvbw.de angefordert und per Post oder Fax an den LKV zurückgeschickt werden. Weitere Informationen unter www.lkvbw.de.
- Meldung direkt über den eigenen Computer in der HIT-Datenbank. Die Anmeldung erfolgt mittels der 12-stelligen Registriernummer nach Viehverkehrsverordnung (08 126 XXX XXXX) und der persönlichen PIN unter <https://www.hi-tier.de>.

2. Neue Regelungen zur Meldung von Zu- und Abgängen von Schweinen, Schafen oder Ziegen:

Seit dem 1. August 2023 sind für Schweine, Schafe und Ziegen, zusätzlich zu den Stichtags- und Zugangsmeldungen auch Abgangsmeldungen innerhalb von 7 Tagen in der HIT-Datenbank vorzunehmen. Zu melden ist nur der Abgang lebender Tiere in einen anderen Betrieb, auch in einen Schlachtbetrieb. Tote Tiere oder Schlachtungen im Haltungsbetrieb werden nicht in der HIT-Datenbank gemeldet. Die Meldungen in der HIT-Datenbank ersetzen allerdings nicht die betriebseigene Dokumentation im Bestandsregister.

3. Grundsätzliche Meldepflicht für Tierhaltungen:

In diesem Zusammenhang weist das Veterinäramt auf die grundsätzliche Pflicht zur Registrierung der Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren hin.

Jeder Tierhalter, der Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies der zuständigen Behörde, d.h. dem zuständigen Veterinäramt, vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, anzuzeigen. Auch hier betrifft die Pflicht zur Registrierung auch Hobbyhaltungen.

Durch die Registrierung kann die Behörde beispielsweise bei einem Ausbruch einer anzeigepflichtigen Tierseuche schneller reagieren und die Halter informieren bzw. unterstützen und die weitere Verbreitung einer Tierseuche verhindern.

Die Eigentümer von Pferden, welche ihr Pferd in einem Pensionsbetrieb eingestellt haben, sind von der Registrierungspflicht ausgenommen. Die Meldung erfolgt durch den Betreiber der Pferdeponen.

Die Halter von Bienen, Gehegewild und Kameliden, sowie die Betreiber von Aquakulturbetrieben haben die Tierhaltung ebenfalls dem zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Für die Registrierung und Anzeige der Tierhaltung kann der auf der Homepage des Landratsamtes Hohenlohekreis (www.hohenlohekreis.de) eingestellte Registrierantrag für Tierhalter genutzt werden. Die Registrierung der Tierhaltung erfolgt kostenlos. Wurde die Tierhaltung oder die Haltung einer Tierart aufgegeben, ist diese beim Veterinäramt abzumelden.

Für Rückfragen steht der Geschäftsbereich Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung telefonisch unter 07940 18-1670 oder per E-Mail unter vetamt@hohenlohekreis.de zur Verfügung.

* * * * *

Online-Vortrag „Stillen – was kommt danach?“

Optimale Ernährung im ersten Lebensjahr

Die Einführung von Beikost bei Babys ist Inhalt des Online-Vortrags „Stillen- was kommt danach?“ am Mittwoch, 24. Januar 2024, von 9:30 bis etwa 11:00 Uhr.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) statt und wird von BeKi-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 17. Januar 2024, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Gewerbliche Schule Künzelsau

Informationsabend TG, BKs und Berufsfachschule an der Gewerblichen Schule Künzelsau

Die Gewerbliche Schule lädt herzlich ein zum Informationsabend am 17. Januar 2024 ab 18:00 Uhr. In folgende Bildungsgänge erhalten Sie Einblicke:

- 2-jährige Berufsfachschule MINTec und Metalltechnik (zum mittleren Bildungsabschluss)
- Technisches Berufskolleg I und II und Berufskolleg FH (zur Fachhochschulreife)
- Technisches Gymnasium mit dem Profil Technik und Management und Technische Oberschule (zum Abitur)

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu unserem Informationsabend mit Besichtigung der Werkstätten und Labore. In Kurzvorträgen informieren wir im Anschluss über die einzelnen Bildungsgänge. Danach gibt es die Möglichkeit zum informellen Gespräch. Bei Fragen oder zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich gerne an unser Sekretariat unter 07940/98364-0 oder besuchen unsere Homepage www.gwkuen.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schiedsrichtergruppe Künzelsau

„Erst wenn das Spiel nicht stattfindet, fälltts auf!“

Um dem Nachwuchsmangel entgegenzuwirken, soll der Einstieg in die Schiedsrichterei einfacher und attraktiver werden. Daher startet am 04.03.2024 der nächste bezirksweite Hybrid Neulingskurs mit einem Online-Infoabend. Ziel des Projekts ist es, viele Einheiten flexibel online durchzuführen und nur die Kernthemen, sowie die Prüfung in Präsenz stattfinden zu lassen.

Über folgenden Link erfolgt die Anmeldung:

<https://www.schiedsrichter-lernen.org/mod/feed-back/view.php?id=447>
